

ANZEIGE

**@home in Berlin | Zeig, dass du Berliner bist:**



[Berliner Branchen](#)   [Stadtplan](#)   [Tickets](#)   [Club](#)   [Preisvergleich](#)

**:: Berliner Zeitung**

# Feuilleton



**:: Aktuelle Ausgabe**

Mittwoch, 11. Januar 2006

Tagesthema

Seite 3

Meinung

Politik

Wirtschaft

Sport

Berlin

Berlin Berlin

Brandenburg

Feuilleton

Wissenschaft

Media

Vermischtes

Kulturkalender

Spielplan

Auto

Immobilien

Reise

Gesundheit

Berlin Kultur

Freizeit

Genuss

Recht

**:: Jubiläumsausgabe**

**:: Newsletter**

**:: Suche**

**:: Textarchiv**

**:: Bildarchiv**

**:: Jugendprojekte**

**:: Bestell- und**

Leserservice

**:: Leser-Angebote**

**:: Leserreisen**

**:: Anzeigen**

**:: Leserkontakt**

**:: Impressum**

**:: Berliner Verlag**

**:: AGB**

**:: Berliner Kurier**

**:: TIP-Magazin**

**:: Aktuelles**

**:: Anzeigenmärkte**

## Liebe zur Ferne: Japan als Schwerpunkt Die MaerzMusik 2006 beginnt ihren Kartenverkauf

Goooooooooogole-Anzeigen

wf.

Wie der Name schon sagt, findet die MaerzMusik, das "Festival für aktuelle Musik" der Berliner Festspiele, auch in diesem Jahr wieder im März statt, und zwar vom 16. bis 26. Allerdings geht dem eigentlichen Festival diesmal ein Vorkonzert voraus: Die Oper "L'Amour de loin" von Kaija Saariaho wird in einer konzertanten Aufführung unter der Leitung von Kent Nagano und mit einer medienkünstlerischen Gestaltung von Saariahos Ehemann Jean-Baptiste Barrière am 4. März im Haus der Berliner Festspiele zu erleben sein. Saariahos Oper wurde bei den Salzburger Festspielen 2000 uraufgeführt; sie erzählt von der Suche des nach der sagenhaften Prinzessin von Tripolis.

**Dresden's Romanti**  
Wellnessbereich & G  
Übernachtung EZ ab  
[www.pattis.de](http://www.pattis.de)

**Verkehrsdaten erfa**  
Meßgeräte und Dien  
Display Zählplatten F  
[www.impact-online.de](http://www.impact-online.de)

### Schindhelm als Librettist

Von fernen Ländern und Musiken wird auch die eigentliche MaerzMusik ein Schwerpunkt 2006 auf der japanischen Musik, aber auch Interkulturalität der Agenda. So wird das Musiktheater "M. M." der Komponistin Makiko Ni wobei M. M. für Maria Magdalena, die reuige Sünderin der christlichen Leg wird es von den Maulwerkern und dem Kammerensemble Neue Musik im Konzerthaus. Das Klangtheater "As I Crossed a Bridge of Dreams" von dem Tagebuch einer japanischen Hofdame des 11. Jahrhunderts, die Pro Festivalhaus zu sehen sein. Und Japans mächtiger Nachbar China wird Uraufführung von Cong Sus "Welt im Quecksilberlicht" im HAU EINS, nach Cheng und einem Libretto von Michael Schindhelm, dem Generaldirektor

Im konzertanten Bereich gibt es unter dem Thema "Japan und der Westen" dem Berliner Sinfonie-Orchester unter Johannes Kalitzke und abermals die von Ryusuke Numajiri mit Filmmusik von Toru Takemitsu. Kammerkonzert eines Solistenensemble des DSO, des Ictus Ensemble und des Ensemble mit Komponisten und Komponistinnen wie Jo Kondo, Toshio Hosokawa, und Takahashi vertraut. Das Ensemble Mosaik spielt ein Geburtstagskonzert für diesen März 70 Jahre alt wird.

Die MaerzMusik ist aber bekannt vor allem für ihre Überschreitungen der Konzertform. Auch daran wird kein Mangel herrschen. Die "Sonic Art Lour